

Datenschutzhinweis gemäß Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) Kinder- und Jugendarbeit

Datensicherheit: Die Sicherheit Ihrer Daten ist uns wichtig, deshalb werden alle Informationen über eine verschlüsselte Verbindung übertragen. Zur verschlüsselten Übertragung Ihrer Nachricht nutzen Sie bitte das [Kontaktformular](#) in www.jugendarbeit.nuernberg.de, Telefon 09 11 / 2 31–74 69 und 2 31–31 38.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg – Jugendamt, Dietzstraße 4, 90443 Nürnberg

Datenschutz: Bei Fragen zum Thema Datenschutz wenden Sie sich bitte an: Stadt Nürnberg, Behördlicher Datenschutz, Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg, Telefon: 09 11 / 2 31–51 15, Zur verschlüsselten Übertragung Ihrer Nachricht: [Kontaktformular](#) [Behördlicher Datenschutz](#)

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Im Sinne des §1; §8; §9, §11 und §13 SGBVIII in Verbindung mit §§ 79, 80 werden jungen Menschen, Erziehungsberechtigten, Multiplikatoren, Gruppen und Initiativen Angebote der Kinder- und Jugendarbeit gemacht. Dies umfasst folgende Dienstleistungen: Interessensvertretung junger Menschen und Familien in Netzwerken und Arbeitsgruppen, Angebote der Mitbestimmung und Mitgestaltung, Offener Treff und Angebote in dessen Rahmen, Streetwork, Mobile Angebote, Gruppenangebote und Kurse, Projekte und Veranstaltungen, Beratung und Einzelfallhilfe, Ausflüge, Fahrten, Ferienmaßnahmen, Selbstverwaltung, Bereitstellung von Räumen für externe Nutzer/-innengruppen, Schulung, Qualifizierung und Fortbildung von Fachkräften und Multiplikatoren. Für Daten, die aufgrund einer Einwilligung verarbeitet werden, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Die Verarbeitung von Daten im Rahmen der Aufgabenerfüllung basiert auf Art. 6 Abs. 1, 3 DSGVO, Art. 4 Abs. 1 BayDSG i.V.m. §1; §8; §9, §11 und §13 SGBVIII in Verbindung mit §§ 79, 80. Die Verarbeitung von Gesundheitsdaten basiert auf Art. 9 Abs. 2 DSGVO.

Weitergabe von Daten im Rahmen der Aufgabenerfüllung

Bei Bedarf werden personenbezogene Daten an Kooperationspartner/-innen, Projektleiter/-innen, Veranstalter/-innen oder Referenten/-innen zur Durchführung der oben genannten Dienstleistungen weitergegeben. Bei einer Veröffentlichung im Internet können die personenbezogenen Daten (einschließlich Fotos) weltweit von beliebigen Personen abgerufen und gespeichert werden. Die Daten können damit etwa auch über so genannte „Suchmaschinen“ aufgefunden werden. Dabei kann nicht ausgeschlossen werden, dass andere Personen oder Unternehmen die Daten mit weiteren im Internet verfügbaren personenbezogenen Daten verknüpfen und damit ein Persönlichkeitsprofil erstellen, die Daten verändern, zu anderen Zwecken verwenden oder an andere Personen weitergeben.

Übermittlung an Drittländer

Es erfolgt bei Angeboten der Internationalen Jugendarbeit und Ferienmaßnahmen ins Ausland eine Übermittlung von personenbezogenen Daten an Drittländer. Ist dies bei einem Angebot der Fall, werden Sie hierüber zuvor ausdrücklich informiert.

Speicherzeitraum

Buchungsrelevante Daten werden nach den haushaltsrechtlichen Grundsätzen 10 Jahre aufbewahrt, die restlichen Daten werden nach einem Speicherzeitraum von ca. 6 Monaten nach der Veranstaltungen bzw. nach dem Widerruf gelöscht.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen beim Verantwortlichen für die Datenerhebung folgende Rechte zu: Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Nürnberg, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Erforderlichkeit der Datenangabe

Die Daten werden für die Organisation und Durchführung der Angebote der Kinder- und Jugendarbeit im Sinne des §1; §8; §9, §11 und §13 SGBVIII in Verbindung mit §§ 79, 80 benötigt. Ohne Angabe von personenbezogenen Daten ist die Interessensvertretung junger Menschen und Familien in Netzwerken und Arbeitsgruppen, die Teilnahme an Angeboten der Mitbestimmung und Mitgestaltung, Gruppenangeboten und Kursen, Projekten und Veranstaltungen, Beratung und Einzelfallhilfen, Ausflügen, Fahrten, Ferienmaßnahmen, Selbstverwaltung, die Nutzung von Räumen für externe Gruppen, und die Teilnahme an Schulung, Qualifizierung und Fortbildung nicht möglich.

Widerrufsrecht bei Einwilligung

Sie können Ihre Einwilligung jederzeit für die Zukunft bei der verantwortlichen Dienststelle widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf wird davon nicht beeinträchtigt.